



Krisen überwinden

In vielen Ländern arbeiten großartige Menschen unermüdlich für ihre Gemeinden an der Basis, während ihre nationalen Regierungen Chaos und Unsicherheit erzeugen. Dies trifft sicherlich auch auf Simbabwe und Uganda zu.

Diese großartigen Menschen, die Partner von Discover sind, hatten in diesem Jahr alle Hände voll zu tun. Sie hatten nicht nur mit der COVID-Krise zu kämpfen, sondern viele Regionen mussten auch schreckliche Überschwemmungen und sogar Heuschreckenplagen hinnehmen.

Im Distrikt Kasese in Uganda kosteten die schweren Überschwemmungen im Mai und Oktober 30 Menschen das Leben. Viele Familien verloren ihre Häuser und ihre Ernte. Discover reagierte jedes Mal mit einem Spendenaufruf auf die Überschwemmungen. Beim zweiten Mal unterstützten großzügige Spender in Großbritannien das Team des Discover Kasese Network mit rund 3.700 Euro. Dieses Geld hat es vielen Familien ermöglicht, eine kleine Unterstützung beim Wiederaufbau ihrer Häuser und beim Pflanzen von Bäumen zu erhalten.



Diese Fotos zeigen die Verwüstungen, die durch die Überschwemmungen verursacht wurden, und eines der Flutopfer, Kabugho Gevina, mit Setzlingen von Prunus Africana.



Rehema gibt jedem Teilnehmer in der Teepause in Katakwi Mucuna-Pulver. Mucuna-Bohnen-Tee hilft zum Stressabbau und bei der Senkung von Bluthochdruck. Mucuna ist außerdem eine sehr nützliche Hülsenfrucht zur Gründüngung.

Sie wird vielen anderen Frauen helfen, ebenfalls Bäume zu pflanzen. Diese Baumpflanzung ist Teil eines viel grösseren Programms, das zur Stabilisierung des Bodens beiträgt und es ermöglicht, dass heftige Regenfälle in den Boden eindringen und Nahrung, Medikamente, Holz und Lebensraum für Insekten und Vögel bieten. Robert Bwambale, der sich sehr aktiv für die Hilfe vor Ort einsetzt, schreibt: " Alle diejenigen, die von dem Geld, das Sie uns geschickt haben, Hilfe erhalten, bitten auch um Bäume zum Pflanzen, denn sie wissen jetzt, wie wichtig Bäume sind.

Bitte beachten Sie unseren aktuellen Spendenaufruf:

<https://discover-src.net/de/wp-content/uploads/2020/12/2020-11-Spendenaufruf-November-2020-.pdf>

Baumpflanzaktionen und Nahrungsmittelsicherung sind unsere vorrangigen Aufgaben!

Damit die Menschen in der Lage sind, künftige Krisen zu bewältigen, schulte Rehema Namyalo im vergangenen Monat eine Gruppe von Menschen drei Tage lang in Katakwi, einem Gebiet im Nordosten Ugandas. Dort gibt es gute Böden und viel Entwicklungspotenzial. Es hat aber auch unter Überschwemmungen gelitten und das Wissen über erfolgreiche Anbaumethoden ist verloren gegangen.

Die Schulung konzentrierte sich auf die Nahrungsmittelsicherung und beinhaltete eine Einführung in die Prinzipien und Praktiken des biologischen Landbaus, die Herstellung von Kräuter- und Waschseife, den Anbau von Artemisia und ihre Verwendung zur Behandlung von Malaria und anderen Krankheiten, die Herstellung von medizinischen Ölen und Salben sowie heilende Massagen und Übungen. Die Gruppe Vumbula (Entdecken) Katakwi wurde gegründet und verpflichtete sich, das Gelernte ernsthaft in die Praxis umzusetzen.

Das nationale Schulungsteam Ugandas unter der Leitung von Rehema Namyalo wird in der Woche vom 22. Februar nächsten Jahres ein intensives einwöchiges Schulungsseminar für eine Gemeinde in Wakiso durchführen. Wenn Sie Verbindungen zu einem Basisprojekt in Uganda haben, dann denken Sie bitte darüber nach, die Teilnahme eines lokalen Projektmitarbeiters zu sponsern. Weitere Einzelheiten finden Sie [hier](#).

Im Nordwesten Ugandas wird Christopher Nyakuni vom 14. bis 18. Dezember eine Schulungsmaßnahme in der Gemeinde Pumit durchführen, wo - wie fast überall im Land - Unterricht in ertragreichen Anbaumethoden, natürlicher Gesundheitsfürsorge und Baumpflanzaktionen ebenfalls sehr dringend benötigt werden. Er und sein Kollege vor Ort in Pumit haben der Gemeinde bereits mit Hygienemaßnahmen und bei der lokalen Herstellung von Gesichtsmasken geholfen.

Abschließend möchte ich allen unseren Freunden und Unterstützern für ihre moralische und außerordentlich großzügige finanzielle Unterstützung danken. Es ist erstaunlich, wie unsere Partner selbst mit wenig Geld sehr viele positive Veränderungen bewirken und vielen Menschen in Not helfen können! Aber bei der Menge an Problemen ist selbst dies nur ein Tropfen auf einen heißen Stein.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Advent.

Keith Lindsey und das Discover-Team



Christopher war bereits Anfang dieses Jahres im Pumit, wo er die Bedeutung einer guten Hygiene hervorhob. Er zeigte hier auch, wie man Artemisia annua vermehrt, indem er in einem Garten Stecklinge nahm. Dort sind auch Papaya und Gemüse angepflanzt.